

CE LEISTUNGSERKLÄRUNG

DOP Nr.

DOP-506-04

1/2 Eindeutiger Kenncode des Produktes und Typennummer:

506 (Rezeptur-Nr.)
12 bis 20 mm (Plattendicke)

3 Verwendungszweck

Verwendungszweck 1: Unterdeckplatte für Dachdeckungen mit überlappender Eindeckung und Wände nach EN 14964

Verwendungszweck 2: Innenverwendung für tragende Zwecke (ausschließlich Scheibenbeanspruchung) im Trocken- und Feuchtbereich nach EN 13986

4 Name und Hersteller
eingetragener Handelsname oder
eingetragene Marke und Kontaktanschrift:

EGGER DHF

EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co KG
Am Haffeld 1
D-23970 Wismar
web: www.egger.com

5 entfällt

System 4 (Verwendungszweck 1)

6 System zur Bewertung und Überprüfung
der Leistungsbeständigkeit des
Bauproduktes:

System 2+ (Verwendungszweck 2)

7 Harmonisierte Norm

EN 14964:2006 (Verwendungszweck 1)

EN 13986:2004+A1:2015 (Verwendungszweck 2)

Notifizierte Stelle für System 2+:

Nr. 0766

eph – Entwicklungs- und Prüflabor
Holztechnologie GmbH
Zellerscher Weg 24
D-01217 Dresden
web: www.eph-dresden.com

8 entfällt

9 Erklärte Leistung(en):

Verwendungszweck 1: Unterdeckplatte für Dachdeckungen mit überlappender Eindeckung und Wände

Spezifikation und Merkmale		Einheit	Plattendicke [mm] 12 - 20	Harmonisierte Technische Spezifikation
Biegefestigkeit	nach EN 310	N/mm ²	≥ 14,0	
Elastizitätsmodul	Biege-E-Modul nach EN 310	N/mm ²	≥ 1600	
Querzugfestigkeit	nach EN 319	N/mm ²	≥ 0,30	
Querzugfestigkeit	Kochtest nach EN 319 + EN 1087	N/mm ²	≥ 0,06	
Technische Klasse	nach EN 622-5	-	MDF.RWH	
Typ	nach EN 14964	-	IL – verfalzte Unterdeckung	
Gebrauchstauglichkeit Dach	nach ZVDH Produktdatenblatt	-	UDP-A	
Gebrauchstauglichkeit Wand	nach ZVDH Produktdatenblatt	-	UDP-A	
Brandverhalten	nach EN 13986	-	D-s2, d0	EN 14964:2006
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ (dry / wet)	-	11 / 11	
Dauerhaftigkeit	Dickenquellung 24h	%	≤ 10	
	Querzugfestigkeit - Option 2	N/mm ²	≥ 0,06	
Wärmeleitfähigkeit	λ _R	W/mK	0,10	
Luftschalldämmung	Schallabsorptionskoeffizient	-	0,10 / 0,25 (Frequenzbereich 250 - 500 Hz / 1000 - 2000 Hz)	
	Schalldämmung R	dB	R = 13 * lg(m _A) + 14 (massebezogen m _A , Frequenzbereich 1 bis 3 kHz)	

Verwendungszweck 2: Innenverwendung für tragende Zwecke (ausschließlich Scheibenbeanspruchung) im Trocken- und Feuchtbereich

Spezifikation und Merkmale		Einheit	Plattendicke [mm] 12 - 20						Harmonisierte Technische Spezifikation							
Dauerhaftigkeit	Dickenquellung 24h	%	$\leq 6,5$						EN 13986: 2004+A1:2015							
	Querzugfestigkeit – Option 2	N/mm ²	$\geq 0,06$													
	mechanisch	KLED	k_{def}	$k_{\text{mod}} \text{ ständig}$	$k_{\text{mod}} \text{ lang}$	$k_{\text{mod}} \text{ mittel}$	$k_{\text{mod}} \text{ kurz}$	$k_{\text{mod}} \text{ sehr kurz}$								
		NKL1	3,0	0,2	0,4	0,6	0,8	1,1								
	biologisch	NKL2	4,0	-	-	-	0,45	0,8								
		Gebrauchsklasse GK 1 & 2														
Formaldehydabgabe	nach EN 717-1	ppm	$< 0,03$ (formaldehydfrei verleimt) - E1													
Gehalt an PCP		ppm	$< 3,0$													
Rohdichte		kg/m ³	> 600													
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ (dry / wet)	-	11 / 11													
Wärmeleitfähigkeit		W/mK	0,10													
Luftschalldämmung	Schallabsorptionskoeffizient	-	0,10 / 0,25 (Frequenzbereich 250 - 500 Hz / 1000 - 2000 Hz)													
	Schalldämmung R	dB	$R = 13 * \lg(m_A) + 14$ (massebezogen m _A , Frequenzbereich 1 bis 3 kHz)													
Brandverhalten *)	nach EN 12114 (bei 50 Pa Druckdifferenz)	m/(m ² * h)	$\leq 0,14$													
		Klasse	Mindestdicke [mm]													
	ohne Luftspalt hinter MDF a,b,e,f	D-s2, d0	9 mm													
	mit geschlossenem Luftspalt oder offenem Luftspalt ≤ 22 mm hinter MDF c,e,f	D-s2, d0	9 mm													
	mit geschlossenem Luftspalt hinter MDF d,e,f	D-s2, d0	15 mm													
	mit offenem Luftspalt hinter MDF d,e,f	D-s2, d0	18 mm													
Lochleibungsfestigkeit			37,4 N/mm ² $d_n \leq 3$ mm ø Verbindungsmitte 18,0 N/mm ² $d_n > 3 - 8$ mm ø Verbindungsmitte													
Wandscheibensteifigkeit		N/mm ²	EN 1995-1-1													
Gebrauchstauglichkeit Wand		Weicher Stoß	-	Pass												
EN 12871 / EN 596		Plattendicke	mm	≥ 12												
Scheibenbeanspruchung																
Biegung f _m	0° / 90°	N/mm ²	11													
Zug f _t	0° / 90°	N/mm ²	11,7													
Druck f _c	0° / 90°	N/mm ²	9,6													
Abscheren f _v	0° / 90°	N/mm ²	3,4													
Biegung E _m	0° / 90°	N/mm ²	2000													
Zug E _t	0° / 90°	N/mm ²	2100													
Druck E _c	0° / 90°	N/mm ²	2000													
Schubmodul G	0° / 90°	N/mm ²	600													
Plattenbeanspruchung																
Biegung f _m	0° / 90°	N/mm ²	19													
Schub f _v	0° / 90°	N/mm ²	1,1													
Biegung E _m	0° / 90°	N/mm ²	3000													
Schubmodul G	0° / 90°	N/mm ²	100													

Als 5%-charakteristischer Wert der Steifigkeit sollte das 0,85-fache des in der Tabelle angegebenen Mittelwertes genommen werden.
Andere, nicht in der Tabelle aufgeführte Eigenschaften müssen den in EN 622-5 für MDF.RWH gestellten Anforderungen entsprechen.

Hinweise zu Verwendungszweck 2:

Als Verbindungsmittel sind stiftförmige Verbindungsmittel zu verwenden, für die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Verwendung mit den Holzfaserplatten „EGGER DHF“ erteilt worden ist. Alternativ sind Nägel, Klemmen, oder Schrauben mit einem Durchmesser von bis zu 8mm verwendbar, die für die Verbindung von Holzwerkstoffen geeignet sind. Für diese Verbindungsmittel darf unabhängig der Plattendicke der Wert der Lochleibungsfestigkeit wie folgt angenommen werden:

Verbindungsmitteldurchmesser $d \leq 3,0\text{mm}$ $f_{h,k} = 37,4\text{N/mm}^2$

Verbindungsmitteldurchmesser $d > 3,0 \leq 8,0\text{ mm}$ $f_{h,k} = 18,0\text{N/mm}^2$

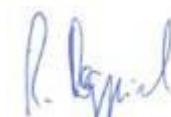
Der Verschiebungsmodul k_{ser} ist mit Hilfe der Tabelle 7.1 der DIN EN 1995-1-1 zu ermitteln. Hierbei ist die Rohdichte des Werkstoffs mit $\rho_m = 615\text{ kg/m}^3$ anzunehmen.

Für Holzwerkstoff – Holz – Nagelverbindungen darf nach Bemessung nach DIN EN 1995-1-1 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang für den Faktor β der Wert $\beta = 1,0$ angesetzt werden, sofern die erforderliche Dicke t_{req} gemäß folgender Tabelle eingehalten ist:

Faktor β	Erforderliche Dicke t_{req} für außen liegende Platten (einschnittige Verbindung)	Erforderliche Dicke t_{req} für innen liegende Platten (zweischnittige Verbindung)
1,0	6 x d	4 x d
$d =$ Durchmesser des Verbindungsmittels		

Verbindungsmittel in der Beplankung dürfen nicht auf Herausziehen bzw. auf Durchzug des Kopfes beansprucht werden.

- 10 Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.



Raimund Hagspiel
Werksleitung Technik/Produktion

Unterzeichnet für den und im Namen
des Herstellers von:

Wismar, d. 07.01.2025

*) Erläuterungen:

- a Ohne Luftspalt direkt auf Produkte der Klasse A1 oder A2-s1, d0 mit einer Mindestrohdichte von 10 kg/m³ oder mindestens Produkte der Klasse D-s2,d2 mit einer Mindestrohdichte von 400 kg/m³ eingebaut.
- b Ein Untergrund aus einem Zellulose-Wärmedämmstoff mindestens der Klasse E darf einbezogen werden, falls unmittelbar hinter dem Holzwerkstoff eingebaut; das gilt jedoch nicht bei Bodenbelägen.
- c Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse A2-s1,d0 mit einer Mindestrohdichte von 10 kg/m³ entsprechen.
- d Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse D-s2,d2 mit einer Mindestrohdichte von 400 kg/m³ entsprechen.
- e Die Klasse gilt mit Ausnahme von Bodenbelägen auch für furnierte, phenol- und melaminharzbeschichtete Platten.
- f Eine Dampfsperre mit einer Dicke bis zu 0,4mm und einer Masse bis zu 200 g/m² kann zwischen Holzwerkstoff und Untergrund eingebaut werden, wenn sich dazwischen kein Luftspalt befindet.